

Stadt Kyritz, Marktplatz 1, 16866 Kyritz

Stadt Kyritz
Vergabestelle
Marktplatz 1
16866 Kyritz

Fax
+49 3397185245
Email
vergabe@kyritz.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
62-10_1/2026

Telefon
+49 33971-85225

Datum
26.06.2026

Los 1 Gebäudeplanung Lph 5 bis 9 - Dorfgemeinschaftshaus OT Mechow Stadt Kyritz Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Verhandlungsvergabe nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist
voraussichtlicher Tag für den Versand
der Anfrage zur Angebotsabgabe
Liefer- / Leistungsort

20.07.2026 13:00 Uhr
29.07.2026

Dorfgemeinschaftshaus OT Mechow der Stadt
Kyritz

16866 Mechow

DE

Ergänzende / Abweichende Angaben

Beginn der Planungsleistungen 31.08.2026,
Zeitplan wird im Verlauf erstellt

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind spätestens bis zum 17.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" zurückziehen.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird anhand einer Bewertungsmatrix mit 60% Preis (Gesamtpreis der Leistungsphasen, Nebenkosten und Zuschläge und Bewertung der Stundensätze) und 40% Leistung (Arbeitsweise Büro, Organisation und Akzeptanz Vertragsentwurf der Stadt Kyritz) ermittelt.

Nach der Prüfung der Erstangebote werden die Bieter zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen, sofern der Zuschlag nicht bereits auf das Erstangebot erteilt wird. Der Auftraggeber behält sich die Erteilung des Zuschlags auf die Erstangebote explizit für alle Lose vor.

Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB, AVB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

Bei Erklärungen in Textform ist keine eigenhändige Unterschrift oder Signatur erforderlich. Die Zuordnungs- und Abschlussfunktion der Unterschrift wird durch das Erfordernis der Namensangabe des Erklärenden ersetzt. Hier ist darauf zu achten, dass bei natürlichen Personen der natürliche Name (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften der Firmenname (§ 17 HGB) genannt bzw. zu erkennen sein muss (Ausnahme: bei Erklärungen Dritter/Bietergemeinschaften, hier bitte die Dokumente mit eingescannten Unterschriften hochladen).

Geben Sie bitte ihren Teilnahmeantrag/Angebot ausschließlich über die Vergabepattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen!

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der UVgO.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Baubeschreibung.pdf

Ansichten und Grundriss.pdf

Los 1_Gebäude_TNW Planungsleistungen_DGH_Mechow.docx

Hilfe zur Nutzung_Vergabemarktplatz.pdf

Information DSGVO.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bewerbungsbogen Anlage 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
- Bewerbungsbogen Anlage 10 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls zutreffend: Erklärung des Bewerbers / Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft
- Bewerbungsbogen Anlage 2 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 123 Abs. 4 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
- Bewerbungsbogen Anlage 3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Negativbescheinigung zu Ausschlussgründen (§ 124 Abs. 1 GWB und § 42 Abs. 1 VgV bzw. § 31 Abs. 1 UVgO)
- Bewerbungsbogen Anlage 4 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls zutreffend: Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen
- Bewerbungsbogen mit deren dort enthalten Anlagen 1-12 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Allgemeine Angaben

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bewerbungsbogen Anlage 5 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Abs. 1 VgV bzw. § 32 Abs. 1 UVgO): Mindestanforderung Projektleiter + Vertreter, jeweils min. 3 Jahre Berufserfahrung in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung, Zusicherung Sprachniveau C2 oder Muttersprache [deutsch], Benennung verantwortliche Person für die Leistungserbringung gem. § 75 Abs. 1 bzw. 2 VgV bzw. § 32 Abs. 1 UVgO (Projektleiter und dess Stellvertreter)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bewerbungsbogen Anlage 6 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV bzw. § 33 Abs. 1 UVgO) Erklärung zum Umsatz der letzten 3 Jahre
- Bewerbungsbogen Anlage 7 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Die Deckungssummen der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (einfach maximiert) müssen in folgender Höhe bestehen:

- für Personenschäden 1.000.000 EUR
- für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 1.000.000 EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bewerbungsbogen Anlage 11 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): falls zutreffend: Erklärung Vergabe von Leistungen an Nachauftragnehmer
- Bewerbungsbogen Anlage 12 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): min. 2 Referenznachweise:
Mindestanforderungen:

Der Bewerber muss in seinen Referenzen nachweisen, dass er über einschlägige Erfahrungen und Kompetenzen in der Planung mit bodendenkmalpflegerischen Anforderungen in Bezug auf das ausgeschriebene Leistungsbild in der jeweiligen Objekt- und/oder Fachplanung verfügt.

- Nachweis von mindestens zwei abgeschlossener vergleichbarer Projekte in Bezug auf den Ausschreibungsgegenstand und der ausgeschriebenen Fachplanung/Leistungsbild und mit min. Honorarzone III.

- Mindestens eine abgeschlossene Referenz mit der Durchführung von Baumaßnahmen mit Bodendenkmal, Nachweis der erfolgreichen Zusammenarbeit mit zuständigen Denkmalbehörden und Einhaltung der geltenden Denkmalschutzvorschriften.

- Bewerbungsbogen Anlage 8 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen
- Bewerbungsbogen Anlage 8 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über die Zahl zur Verfügung stehende Architekten und Ingenieure (Vollzeitäquivalent) mit mehr als drei Jahren Berufserfahrung (in den letzten 3 Kalenderjahren 2023 - 2025)